

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments**

**Luther, Martin**

**Loerach, 1748**

Illustration: Cap. 21: Feurige Schlangen straffen das Würzen über das Himmelbrod [...]; Cap. 23: Von siben Altären will Bileam das Heer Israel verfluchen und muß es nach Gottes willen dagegen segnen

[urn:nbn:de:bsz:31-75041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-75041)

Vom 21. C. Feurige Schlangen straffen das Märcen über der  
Himmelbrö: für die dagegen richtet Mose die ährne Schlange auf.

Das Von sieben Altären will Dileam das Heer Israel verfluchen  
und wuß es nach Gottes willen dagegen segnen.



Weil Israel so frech daß Manna man verachten /  
So sendet Gott die Straff Feur Schlangen wider sie.  
Dah aber niemand muß an deren Gift Verschmachten /  
Ist seiner Angah nach ein Mittel ohne Maß.  
Dann Mose muß dafür die ährne Schlange aufrichten.  
wer nur gebissen war und sahe diese an /  
Den Schmerste zwar das Gift kent aber doch mit nichten

Ihn tödten. Eben so wie Dileam nicht kan  
Mit seiner Säuberrey das Jüden Volth verfluchen:  
Gott nöthigt ihn wohlch daß Er es segnen müe  
Wo Hund und Cestel Gift mit wäien / Laß uns lüchen  
die heure Gift Arhney höch wahrer Aen und Dösi /  
Die Gott in Jesu uns am Creus hat aufgerichtet  
Dadurch wird solches Gift und aller Fluch vertriehet.



